

Pressekonferenz zur VerbraucherAnalyse 2002 am 17. September 2002

Vortrag von Dr. Adrian Weser, Leiter Research & Media Marketing, Bauer Media KG,
über die VerbraucherAnalyse 2002 als Mediaplanungs-Instrument

Info zur VA 2002

VA 2002 meistgenutzte Markt-Media-Studie Deutschlands

Die VerbraucherAnalyse ist mit 54 Prozent regelmäßigen Nutzern die am meisten genutzte Markt-Media-Studie vor der Allensbacher Werbeträgeranalyse und der Typologie der Wünsche. Das ist das Ergebnis einer Infratest-Umfrage bei 211 Mediaplanern im Auftrag des Axel Springer Verlages.

Das Prinzip der VerbraucherAnalyse „Kontinuität und Fortschritt“ gilt auch für die VA 2002:

- Basis sind **30.547 Befragte** (Grundgesamtheit: Deutsche Wohnbevölkerung ab 14 Jahren).
- Ausgewiesen wird das konkrete **Konsumverhalten** für 664 Produktbereiche und 1.850 Marken mit einer Vielzahl neuer Informationen wie z. B. der Verwendung von Styling-Gel, dem Kauf von pharmazeutischen Produkten über das Internet oder der Verwendung von Streichrahm (z.B. Brunch).
- Hinzu kommt eine Vielzahl **qualitativer Zielgruppenmerkmale**, von Lebensphasen über Wohnstile bis zu den SINUS-Mileus.
- Im **Medienbereich** werden mit „Eltern for family“ und „Tina Koch & Back-Ideen“ zwei neue Zeitschriften ausgewiesen.

Erfreulich ist die Resonanz des Mediabusiness auf das **VA-Intermediamodul**, welches auf Initiative des VDZ (Verband Deutscher Zeitschriftenverleger) entwickelt wurde. Seit Oktober 2001 sind erstmalig Intermediaplanungen Print/TV auf Werbemittelbasis in allen Zielgruppen der VA möglich. Als zweite Planungsdatei hat die „Typologie der Wünsche“ das Intermediamodul integriert.

Damit steht den Mediaagenturen für die strategische Planung eine Datei zur Verfügung, die für Mix-Pläne Netto-Reichweiten, Durchschnittskontakte und Kontaktklassenverteilungen abbildet und die Aussteuerung von Mix-Kontakten ermöglicht.

Nach knapp einem Jahr zeigt sich, dass die Mediapraxis dieses neue, wichtige Planungstool angenommen hat. Nach den Ergebnissen der oben zitierten Infratest-Umfrage nutzen 57 Prozent der Media-Planer die VA auch als Intermediadatei.